Deutsche Beteiligungs AG

Quartalsmitteilung zum 30. September 2026 Neunmonatszeitraum und 3. Quartal 2026

Konzernkennzahlen

		1.-3. Quartal 2026 bzw. 30.9.2026	1.-3. Quartal 2025 bzw. 31.12.2025[1]	3. Quartal 2026	3. Quartal 2025
Steuerungskennzahlen für die finanziellen Ziele					
Nettovermögenswert je Aktie (Stichtag)[2]	€	33,84	36,37		
EBITA Fondsberatung[3]	Mio. €	10,1	11,2	3,3	4,1
Sonstige Kennzahlen					
Nettovermögenswert (Stichtag)	Mio. €	583,9	639,7		
Konzernergebnis	Mio. €	-30,3	8,4	3,7	0,2
Ergebnis je Aktie (unverwässert)[4]	€	-1,75	0,47	0,20	0,01
Verwaltetes oder beratenes Vermögen (Stichtag)	Mio. €	2.783,3	2.696,0		

1 Gemäß IAS 34 werden bei den stichtagsbezogenen Angaben (Nettovermögenswert je Aktie, Nettovermögenswert, verwaltetes oder beratenes Vermögen) die Werte zum 31. Dezember 2025 als Vergleichswerte herangezogen und bei den Flussgrößen (EBITA Fondsberatung, Konzernergebnis, Ergebnis je Aktie) die Werte für den Neunmonatszeitraum 2025 (1. Januar 2025 bis 30. September 2025).

2 Bezogen auf die zum jeweiligen Stichtag im Umlauf befindlichen DBAG-Aktien (d.h. unter Berücksichtigung der Aktienrückkaufprogramme).

3 Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte.

4 Das gemäß IAS 33 errechnete Ergebnis je Aktie basiert auf dem Konzernergebnis dividiert durch die in der Berichtsperiode durchschnittlich im Umlauf befindliche Anzahl von DBAG-Aktien.

Auf einen Blick

Die Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) zählt zu den renommiertesten Private-Equity-Unternehmen im deutschsprachigen Raum („DACH-Region"). Wir begleiten gut positionierte mittelständische Unternehmen vorrangig in dieser Region und in Italien dabei, sich neue Perspektiven zu erschließen und so nachhaltigen Mehrwert zu schaffen.

Als Investor und Fondsberater stellen wir flexible Beteiligungs- und Finanzierungslösungen sowohl für Private Equity als auch für Private Debt bereit. Damit generieren wir eine attraktive Rendite für die DBAG, unsere Aktionäre und unsere Fondsinvestoren.

Im Segment Fondsberatung berät die DBAG die von ihr initiierten und strukturierten geschlossenen Private-Equity-Fonds. ELF Capital, eine Tochtergesellschaft der DBAG, initiiert, strukturiert und berät zudem Private-Debt-Fonds.

Im Segment Private-Markets-Investments investiert die DBAG ihr eigenes Vermögen in Beteiligungen an Unternehmen in Form von Private Equity oder Private Debt.

Bereits seit 1985 ist die DBAG an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Sie ist im Prime Standard, dem Marktsegment mit den höchsten Transparenzanforderungen, gelistet und ist Mitglied des SDAX.

Inhalt

Highlights 4

Brief an unsere Aktionäre 5

Erläuterung der wesentlichen Ereignisse und Geschäfte 6

Ertragslage 9

Nettoerträge aus dem Investmentgeschäft 11
Bewertungs- und Abgangsergebnis aus dem Portfolio (brutto) 12
Wert der Investments 13
Struktur des Private-Equity-Portfolios 15

Geschäftsentwicklung nach Segmenten 16

Segment Private-Markets-Investments 16
Segment Fondsberatung 17

Finanzlage 18

Vermögenslage 20

Finanzanlagen 21

Nachtragsbericht 22

Chancen und Risiken 23

Prognose 23

Sonstige Angaben 24

Anlagen zur Quartalsmitteilung 25

Konzern-Gesamtergebnisrechnung 25
Konzern-Kapitalflussrechnung 26
Konzernbilanz 28
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung 29
Angaben zur Segmentberichterstattung 30

Weitere Informationen 32

Finanzkalender 33

Highlights

Achte Langfristige Beteiligung: Vected

Dynamische Portfolioentwicklung durch Buy-and-Build-Strategien

Angepasste Prognose für das Geschäftsjahr 2026 bestätigt

Neun neue Investments bzw. Exits vereinbart oder vollzogen[1]

Bewertungs-multiplikatoren erholen sich im dritten Quartal

Ausblick: Konsequenter Fokus auf Exits und Exit-Readiness

1 Vier Investments und fünf Veräußerungen im Neunmonatszeitraum, davon eine Veräußerung nach Ende der Berichtsperiode vollzogen

Brief an unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

vier neue Investments, zahlreiche Zukäufe im Portfolio und fünf Exits: Im Neunmonatszeitraum setzten wir unsere Strategie, in schnell skalierbare Geschäftsmodelle und strukturell wachsende Märkte zu investieren, weiter erfolgreich um.

Unsere etablierte Marktposition im Mittelstand und unser tiefes Verständnis für familien- und gründergeführte Unternehmen waren hierfür erneut mitentscheidend: Deshalb konnten wir beispielsweise zwei der vier neuen Investments über das starke Netzwerk der DBAG bilateral außerhalb breit angelegter Auktionen akquirieren. Über drei neue Beteiligungen hatten wir Ihnen schon berichtet. Sie sind inzwischen alle vollzogen.

Vected ist das jüngste Investment der DBAG. Das Unternehmen entwickelt und produziert Wärmebildgeräte und -lösungen insbesondere für kritische militärische sowie Dual-Use-Anwendungen. Künftig will es seine technologisch führende Position nutzen, um sein Wachstum weiter zu beschleunigen. Im dritten Berichtsquartal haben wir den Erwerb einer signifikanten Minderheitsbeteiligung als Langfristige Beteiligung vereinbart, die nach dem Ende der Berichtsperiode vollzogen wurde. Mit dieser Struktur können wir den Wachstumskurs von Vected über einen längeren Zeitraum begleiten.

Auch die bestehenden Beteiligungen entwickeln sich dynamisch und wachsen durch gezielte Zukäufe kontinuierlich: In den ersten neun Monaten 2026 konnten 13 Zukäufe vereinbart oder vollzogen werden. Mehrere Portfoliounternehmen, darunter MAIT und operasan, verfolgen unverändert eine konsequente Buy-and-Build-Strategie. Zudem schlossen Cartonplast und Dantherm trotz des aktuell anspruchsvollen Umfelds an den Kreditmärkten umfassende Refinanzierungen ab und eröffneten sich so neue strategische Spielräume.

Nicht zuletzt waren wir auch bei Veräußerungen erfolgreich und schlossen im Neunmonatszeitraum vier und im Oktober nach dem Stichtag mit Green Datahub die fünfte Transaktion ab. Dies unterstreicht erneut, dass wir auch im derzeit herausfordernden Marktumfeld Veräußerungen erfolgreich realisieren können. Zugleich liefern die Transaktionen einen weiteren Nachweis für die Attraktivität und Werthaltigkeit unseres Portfolios. Mehrere andere Beteiligungen sollen zeitnah die Exit-Reife erreichen. Wir sind zuversichtlich, dass sich damit zusätzliche Möglichkeiten ergeben werden, den im Portfolio geschaffenen Wert zu realisieren.

Unsere Beteiligungen zeigen sich robust und kommen bei ihren Wachstums- und Effizienzsteigerungsvorhaben planmäßig voran. Im dritten Quartal trugen zudem die Multiplikatoren, die wir zur Bewertung der Portfoliounternehmen heranziehen, positiv zum Bewertungs- und Abgangsergebnis der DBAG bei. Per Saldo reduzierten sich damit die entsprechenden Belastungen aus dem ersten Halbjahr im Neunmonatszeitraum deutlich. Zugleich lag der Aufwandssaldo der übrigen Ergebnisbestandteile im Konzern unter dem Vorjahresniveau. Insgesamt sind wir auf Kurs, die im Halbjahresfinanzbericht 2026 angepasste Prognose für das laufende Jahr zu erreichen.

Ihr Vorstand

der Deutschen Beteiligungs AG



Tom Alzin



Jannick Hunecke

Erläuterung der wesentlichen Ereignisse und Geschäfte

Vielversprechende Weiterentwicklung unseres Beteiligungsportfolios

Das Private-Equity-Portfolio der DBAG umfasste zum Berichtsstichtag 35 Portfoliounternehmen (31. Dezember 2025: 37).

Im Neunmonatszeitraum vereinbarten bzw. vollzogen wir vier neue Investments und fünf Exits. Ein Portfoliounternehmen wurde in sonstige Beteiligungen umgegliedert. Zudem können wir eine hohe Anzahl an Zukäufen bei Beteiligungsunternehmen berichten:

Attraktive neue Investments

- Hipp Technology Group: Als Entwicklungs- und Fertigungspartner in der Medizintechnik profitiert Hipp von langfristigen Wachstumstreibern wie dem demografischen Wandel, steigendem Outsourcing der OEMs sowie zunehmender regulatorischer Komplexität. Wir erhöhen mit diesem Investment den Portfolioanteil der DBAG im strukturell wachsenden Healthcare-Sektor weiter.
- SignalFisher (zuvor: Bug Bounty Switzerland): Das Unternehmen verfügt über ein hochskalierbares Geschäftsmodell in der Cybersecurity und adressiert damit eine der zentralen strukturellen Herausforderungen der Digitalisierung. Hierfür verbindet SignalFisher menschliche und maschinelle Intelligenz zu einem proprietären Cyber Resilience Shield.
- TNL-Gruppe: Die Gruppe begleitet anspruchsvolle Bauvorhaben wie Wind- und Solarparks, Hoch- und Höchstspannungsleitungen sowie Verkehrsinfrastrukturprojekte mit spezialisierten Umweltplanungsleistungen. Sie wächst damit weitgehend konjunkturunabhängig, getrieben durch den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur und durch die Energiewende.
- Vected: Die Gesellschaft ist Technologieführer bei Wärmebildgeräten und -lösungen insbesondere für kritische militärische sowie Dual-Use-Anwendungen. Als echtes „Made in Germany"-Unternehmen erfüllt Vected zudem die Anforderungen europäischer Beschaffungsstellen nach einer durchgängig europäischen Lieferkette und wächst derzeit stark.

Alle vier neuen Beteiligungen sind familien- oder gründergeführt. Die langjährige Erfahrung der DBAG mit den spezifischen Anforderungen solcher Unternehmen war für die erfolgreichen Abschlüsse mit ausschlaggebend.

Erfolgreiche Veräußerungen

In der Berichtsperiode konnten wir die erfolgreichen Veräußerungen von duagon und Kraft & Bauer vollziehen. Darüber hinaus haben wir mit den Exits von mageba und Silbitz zwei weitere Investitionszyklen abgeschlossen.

Vielfältige Zukäufe

13 Zukäufe bei bestehenden Portfoliounternehmen: Eine ganze Reihe unserer Portfoliounternehmen setzen ihre Buy-and-Build-Strategie konsequent fort. Die DBAG begleitete zudem verschiedene Transaktionen mit einer Eigenkapitalzuführung. Hervorzuheben ist insbesondere das Investment in Totalmobile.

Name, Sitz, Ereignis[1]	Fonds	Sektor/Tätigkeitsbeschreibung	Datum Vereinbarung bzw. Vollzug	Umsatz (Mio. €)[2]	EK-Zuführung seitens DBAG (Mio. €)
duagon, Schweiz Verkauf	DBAG Fund VII	**Industrie und IndustryTech** Elektronik- und Softwarelösungen für Schienenfahrzeuge	01/2026 (Vollzug)	142[3] (2025)	0,0
MAIT, Deutschland Zukauf Ideal, Finnland	DBAG Fund VIII	**IT-Services und Software** IT-Beratungs- und Softwareintegrationsunternehmen	01/2026 (Vollzug)	24 (FC 2026)	0,0
Totalmobile, Großbritannien Mehrheitliche Beteiligung	DBAG Fund VIII / DBAG Solvares Continuation Fund	**IT-Services und Software** Field Service Management-Software	02/2026 (Vollzug)	74[4] (FC 2026)	21,6
Kraft & Bauer, Deutschland Verkauf	DBAG Fund VII	**Industrie und IndustryTech** Brandschutzsysteme	03/2026 (Vollzug)	30 (2025)	0,0
UNITY, Deutschland Zukauf NEXT Data Service	DBAG ECF IV	**IT-Services und Software** KI und IT-Beratung	03/2026 (Vollzug)	2 (FC 2026)	0,0
mageba, Schweiz Verkauf	DBAG ECF OV	**Industrie und IndustryTech** Brückenbau und Infrastruktur	04/2026 (Vollzug)	122[3] (FC 2026)	0,0
SignalFisher (zuvor: Bug Bounty Switzerland), Schweiz Minderheitliche Beteiligung	Langfristige Beteiligung	**IT-Services und Software** Cybersecurity	04/2026 (Vollzug)	8[3] (FC 2026)	6,6
Hipp Technology Group, Deutschland Mehrheitliche Beteiligung	DBAG Fund VIII	**Healthcare** Medizintechnik	06/2026 (Vollzug)	96 (FC 2026)	25,8
MAIT, Deutschland Zukauf 4ITEGO, Belgien	DBAG Fund VIII	**IT-Services und Software** IT-Beratungs- und Softwareintegrationsunternehmen	06/2026 (Vollzug)	47 (FC 2026)	0,0
MAIT, Deutschland Zukauf Janus, Sindelfingen	DBAG Fund VIII	**IT-Services und Software** IT-Beratungs- und Softwareintegrationsunternehmen	06/2026 (Vollzug)	11 (FC 2026)	0,0
Great Lengths, Italien Zukauf HB Collective (Großbritannien)	DBAG Fund VIII	**Sonstiges** Haarverlängerung (Vertrieb UK & Irland)	07/2026 (Vollzug)	5[4] (FC 2026)	0,0
Green Datahub, Deutschland Verkauf	Langfristige Beteiligung	**IT-Services und Software** Datacenter	07/2026 (Vereinbarung)	9 (FC 2026)	0,0

Name, Sitz, Ereignis[1]	Fonds	Sektor/Tätigkeitsbeschreibung	Datum Vereinbarung bzw. Vollzug	Umsatz (Mio. €)[2]	EK-Zuführung seitens DBAG (Mio. €)
New Energy Group (zuvor: TBD Technische Bau Dienstleistungen), Deutschland Zukauf Jacob Leitungsbau	DBAG ECF IV	**Industrie und IndustryTech** Leitungs- und Netzbau	07/2026 (Vollzug)	10 (FC 2026)	0,0
operasan, Deutschland Zukauf Dialyse Lüdenscheid	DBAG Fund VII	**Healthcare** Nephrologie und Dialyse	07/2026 (Vollzug)	6 (FC 2026)	0,0
operasan, Deutschland Zukauf Dialyse Meiningen	DBAG Fund VII	**Healthcare** Nephrologie und Dialyse	07/2026 (Vereinbarung)	7 (FC 2026)	0,0
operasan, Deutschland Zukauf Dialyse Nürnberg	DBAG Fund VII	**Healthcare** Nephrologie und Dialyse	07/2026 (Vollzug)	2 (FC 2026)	0,0
Dantherm, Dänemark Zukauf Hire Supply Company (Großbritannien)	DBAG Fund VIII	**Industrie und IndustryTech** Klima- und Heizlösungen	08/2026 (Vollzug)	12[4] (FC 2026)	0,0
ProMik, Deutschland Zukauf Konrad	DBAG ECF IV	**Industrie und IndustryTech** Elektronikdienstleistungen (Flash und Test)	08/2026 (Vollzug)	4 (FC 2026)	2,6
Silbitz, Deutschland Verkauf	DBAG Fund VI	**Industrie und IndustryTech** Gießerei-Technik	08/2026 (Vollzug)	12 (FC 2026)	0,0
TNL-Gruppe, Deutschland Mehrheitliche Beteiligung	DBAG ECF IV	**Umwelt, Energie und Infrastruktur** Umweltplanung	08/2026 (Vollzug)	25 (FC 2026)	6,3
New Energy Group (zuvor: TBD Technische Bau Dienstleistungen), Deutschland Zukauf Sandmann	DBAG ECF IV	**Umwelt, Energie und Infrastruktur** Leitungs- und Netzbau	09/2026 (Vollzug)	18 (FC 2026)	5,2
Vected, Deutschland Minderheitliche Beteiligung	Langfristige Beteiligung	**Sonstiges** Verteidigung	09/2026 (Vereinbarung)	12 (FC 2026)	13,2

[1] Bei Unternehmenszukäufen beziehen sich die Angaben in den Tabellen jeweils auf die zugekauften Unternehmen.

[2] „FC" bedeutet prognostizierter Wert.

[3] Währungsangabe in CHF

[4] Währungsangabe in GBP

Ertragslage

Wir berichten in dieser Quartalsmitteilung über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2026. Die nachfolgenden Ausführungen betreffen in der Regel den Neunmonatszeitraum 2026 und nur, soweit ausdrücklich erwähnt, das dritte Quartal 2026.

Die politische und wirtschaftliche Lage ist derzeit weltweit angespannt. Geopolitische Krisen bis hin zu Kriegen sorgen für Unsicherheit. Gleichzeitig verändert der KI-Boom die Wirtschaft grundlegend. Er eröffnet neue Wachstumschancen, birgt aber auch erhebliche Risiken.

Die Kapitalmärkte reagieren darauf mit volatilen Bewertungen und steigenden Zinsen. Im ersten Halbjahr 2026 belasteten die niedrigeren Bewertungsmultiplikatoren börsennotierter Vergleichsunternehmen, die wir zur Bewertung unserer Portfoliounternehmen heranziehen, das Bewertungs- und Abgangsergebnis der DBAG erheblich. Im dritten Quartal hat sich diese Entwicklung gedreht, sodass sich die negativen Effekte wieder spürbar zurückgebildet haben.

Unsere Portfoliounternehmen entwickeln sich trotz dieser Unwägbarkeiten weiterhin robust und passen sich fortlaufend an veränderte Marktbedingungen an. Auch im Segment Fondsberatung setzen wir unseren erfolgreichen Kurs fort. Zusätzlich zu den etablierten DBAG-Fonds tragen inzwischen auch die jüngsten Erweiterungen unserer Beteiligungs- und Finanzierungsplattform sichtbar zu den Erträgen bei.

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in Tsd. €	1.-3. Quartal 2026	1.-3. Quartal 2025	3. Quartal 2026	3. Quartal 2025
Nettoerträge aus dem Investmentgeschäft	-22.006	18.854	6.025	4.152
Erträge aus dem Fondsgeschäft	36.839	35.985	11.681	12.022
Erträge aus dem Fonds- und Investmentgeschäft	**14.834**	**54.839**	**17.706**	**16.174**
Personalaufwand	-23.649	-23.845	-7.463	-7.907
Sonstige betriebliche Erträge	5.779	8.264	1.192	1.457
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.203	-23.707	-4.035	-6.921
Zinsergebnis	-8.452	-7.257	-3.125	-2.692
Übrige Ergebnisbestandteile	**-43.525**	**-46.544**	**-13.432**	**-16.063**
Ergebnis vor Steuern	**-28.691**	**8.295**	**4.274**	**111**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.628	63	-552	50
Ergebnis nach Steuern	**-30.319**	**8.358**	**3.722**	**162**
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter	-1	-1	0	0
Konzernergebnis	**-30.320**	**8.357**	**3.721**	**162**
Sonstiges Ergebnis	121	492	-427	413
Konzern-Gesamtergebnis	**-30.199**	**8.849**	**3.294**	**574**

Nettoerträge aus dem Investmentgeschäft

› Vgl. Seite 11

Erträge aus dem Fondsgeschäft

› DBAG Fund VIII: 14,3 Millionen Euro; erwartungsgemäß unter dem Vorjahreswert von 14,4 Millionen Euro
› DBAG Fund VII: 11,8 Millionen Euro; erwartungsgemäß unter dem Vorjahreswert von 12,8 Millionen Euro
› DBAG ECF IV: 3,6 Millionen Euro wie im Vorjahr
› DBAG Luxemburg: 3,3 Millionen Euro; im Vorjahr 2,6 Millionen Euro
› ELF-Fonds: 2,0 Millionen Euro; im Vorjahr 1,7 Millionen Euro
› DBAG Solvares Continuation Fund 1,5 Millionen Euro; im Vorjahr 0,7 Millionen Euro
› DBAG ECF wie erwartet nahezu keine Erträge mehr

Sonstige betriebliche Erträge

› Erträge aus weiterbelastbarem Beratungsaufwand mit 2,8 Millionen Euro deutlich unter dem Vorjahreswert von 6,5 Millionen Euro; Auflösung von Rückstellungen für variable Vergütungsbestandteile hingegen höher als im Vorjahr.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

› Spiegelbildlich zu den sonstigen betrieblichen Erträgen niedrigerer weiterbelastbarer Beratungsaufwand; höhere Kosten für Investor Relations u.a. im Zusammenhang mit Fundraising-Aktivitäten für den DBAG Solvares Continuation Fund
› Nach Anpassungen von Bilanzwerten im Zusammenhang mit ELF Capital zum 31. Dezember 2025 anders als im Vorjahr niedrigere Aufwendungen in den entsprechenden Posten (zur Erläuterung der Anpassungen vgl. Geschäftsbericht 2025, Seite 45)

Zinsergebnis

› Anstieg des Aufwands vor allem aufgrund der im Berichtszeitraum höheren Ausnutzung der Kreditlinien als im Vorjahr

Nettoerträge aus dem Investmentgeschäft

Nettoerträge aus dem Investmentgeschäft

in Tsd. €	**1.-3. Quartal 2026**	1.-3. Quartal 2025	**3. Quartal 2026**	3. Quartal 2025
Bewertungs- und Abgangsergebnis Portfolio (brutto)	-31.596	37.421	17.388	17.461
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter der konzerninternen Investmentgesellschaften	22.376	-20.335	-7.642	-13.980
Bewertungs- und Abgangsergebnis Portfolio (netto)	**-9.220**	**17.086**	**9.746**	**3.480**
Laufende Erträge aus dem Portfolio	2.179	11.819	962	5.256
Erträge aus dem Portfolio	**-7.042**	**28.906**	**10.708**	**8.736**
Ergebnis aus übrigen Aktiva und Passiva der konzerninternen Investmentgesellschaften	-16.900	-11.035	-5.428	-4.853
Erträge aus sonstigen Finanzanlagen und aus Sonstigen Finanzinstrumenten	1.936	983	745	269
Nettoerträge aus dem Investmentgeschäft	**-22.006**	**18.854**	**6.025**	**4.152**

Bewertungs- und Abgangsergebnis Portfolio (brutto)

› Vgl. Seite 12

Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter der konzerninternen Investmentgesellschaften

› Im Wesentlichen rechnerischen Carried Interest (zur Erläuterung von „Carried Interest“ vgl. Geschäftsbericht 2025, Seite 32 und 46)

› Im Neunmonatszeitraum korrespondierend zum negativen Brutto-Bewertungs- und Abgangsergebnis per Saldo eine Reduzierung von Ansprüchen; im dritten Quartal hingegen per Saldo eine Zunahme getrieben durch das positive Brutto-Bewertungs- und Abgangsergebnis in dieser Periode

Laufende Erträge aus dem Portfolio

› Überwiegend Zinsen aus Gesellschafterdarlehen; deutlicher Rückgang im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Abwertung von Forderungen gegenüber Portfoliounternehmen

Bewertungs- und Abgangsergebnis aus dem Portfolio (brutto)

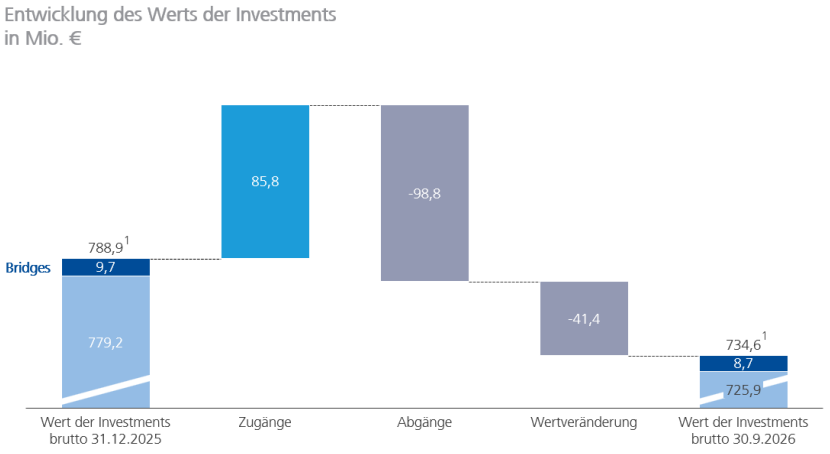
Bewertungs- und Abgangsergebnis aus dem Portfolio (brutto) nach Ergebnisquellen

in Tsd. €	**1.-3. Quartal 2026**	1.-3. Quartal 2025	**3. Quartal 2026**	3. Quartal 2025
Ergebnisveränderung	8.312	45.472	-12.357	41.253
Veränderung Verschuldung	-13.628	-66.047	-4.130	-33.859
Veränderung Multiplikatoren	-22.955	83.140	34.745	18.524
Veränderung Wechselkurse	1.278	-11.661	209	-93
Veränderung Sonstiges	-4.996	-11.750	-1.054	475
Sonstiges	-9.376	-1.262	-25	-1.029
Zwischensumme	**-41.365**	**37.892**	**17.388**	**25.271**
Abgangsergebnis	9.769	-471	0	-7.810
Summe	**-31.596**	**37.421**	**17.388**	**17.461**

Zeitwert der Investments

- Bewertungsergebnis aus 35 aktiven Unternehmensbeteiligungen, davon vier teilweise veräußert (Cloudflight, evidia, Hausheld und Telio), vier Private-Debt-Investments und aus sonstigen Beteiligungen (Beteiligungen im Wesentlichen zur Abwicklung von Garantieeinbehalten aus früheren Veräußerungen)
- Bewertungsverfahren: 30 Unternehmensbeteiligungen im Multiplikatorverfahren, zwei auf der Basis von Veräußerungsmultiplikatoren, eines bewertet nach der Discounted-Cashflow-Methode, zwei zu Anschaffungskosten
- Vor allem unsere jüngeren Portfoliounternehmen entwickeln sich sehr erfreulich und setzen ihre Wertsteigerungsstrategien dynamisch um. In der Folge übertraf bspw. der Zeitwert der Hipp Technology Group bereits zum Berichtsstichtag – drei Monate nach dem Vollzug des Investments und damit neun Monate früher als in unserem Geschäft üblich – die Anschaffungskosten dieser Beteiligung.
- Die operative Entwicklung (Saldo aus der Veränderung von Ergebnis und Verschuldung) war im Neunmonatszeitraum insbesondere aufgrund einzelner Sondereffekte negativ. Eine per Saldo sichtbar positive Entwicklung erzielten hingegen die Investments des Sektors Umwelt, Energie & Infrastruktur.
- Aus der Veränderung der Multiplikatoren ergab sich im Neunmonatszeitraum zwar in fast allen Sektoren weiterhin ein negativer Beitrag. Im dritten Quartal war jedoch eine deutliche Erholung gegenüber dem ersten Halbjahr zu verzeichnen, was sich entsprechend positiv auswirkte. Besonders ausgeprägt war dieser Effekt in den Sektoren IT-Services und Software sowie Umwelt, Energie & Infrastruktur.
- Die Veränderung aus Wechselkursen resultierte aus der Aufwertung des US-Dollar und betraf vor allem den Wert der Beteiligung an congatec.
- Die Veränderung „Sonstiges" ergab sich insbesondere bei einem Unternehmen im Zusammenhang mit Transaktionsprozessen.

Wert der Investments



1 Inklusive kurzfristige Zwischenfinanzierungen („Bridges") von 9,7 Mio. € (31.12.2025) bzw. 8,7 Mio. € (30.9.2026)

Wert der Investments am 30. September 2026

- 35 aktive Unternehmensbeteiligungen, Wert einschließlich der an sie herausgelegten Gesellschafterdarlehen und ohne kurzfristige Zwischenfinanzierungen (sog. „Bridges"): 630,6 Millionen Euro (31. Dezember 2025: 37 aktive Unternehmensbeteiligungen, Wert: 690,3 Millionen Euro); zudem die sonstigen Beteiligungen im Wert von 6,6 Millionen Euro (31. Dezember 2025: 4,4 Millionen Euro) sowie die Private-Debt-Investments im Wert von 85,7 Millionen Euro (31. Dezember 2025: 84,5 Millionen Euro); Wert der Investments demnach insgesamt 722,9 Millionen Euro (31. Dezember 2025: 779,2 Millionen Euro). Ferner sind zum Berichtsstichtag kurzfristige Zwischenfinanzierungen in Höhe von 8,7 Millionen Euro (31. Dezember 2025: 9,7 Millionen Euro) zu berücksichtigen, die im Umlaufvermögen ausgewiesen werden, ökonomisch jedoch bereits Zugänge in das Portfolio darstellen. Nach langfristiger Refinanzierung werden diese bilanziell ebenfalls den Finanzanlagen zugeordnet.
- Bewertung der Portfoliounternehmen: im Sektor Industrie und IndustryTech zum Berichtsstichtag in Summe mit dem 0,96-Fachen der ursprünglichen Anschaffungskosten (31. Dezember 2025: 1,22-fach); im Sektor Business Services per Saldo mit dem 1,14-Fachen der Anschaffungskosten (31. Dezember 2025: 1,34-fach); im Sektor Umwelt, Energie & Infrastruktur entsprach die Bewertung mit dem 1,34-Fachen der Anschaffungskosten annähernd der am Ende des letzten Geschäftsjahres (31. Dezember 2025: 1,35-fach); in den Sektoren Healthcare sowie IT-Services und Software waren die Unternehmen per Saldo mit dem 1,07-Fachen der Anschaffungskosten (31. Dezember 2025: 1,18-fach) bewertet
  Der Anteil der Portfoliounternehmen mit einem Verschuldungsgrad von 3,0 oder höher ist auf 52 Prozent gesunken (31. Dezember 2025: 64 Prozent). Grundsätzlich beeinflusst immer die Veränderung der Zusammensetzung unseres Portfolios zu den beiden Stichtagen die Entwicklung dieser Kennziffer. Zudem haben wir zum Berichtsstichtag die Teil-Veräußerungen, die mit Exit-Multiples bewerteten Beteiligungen und die sonstigen Beteiligungen der Position „Sonstige" zugeordnet. Zum 31. Dezember 2025 waren diese Beteiligungen

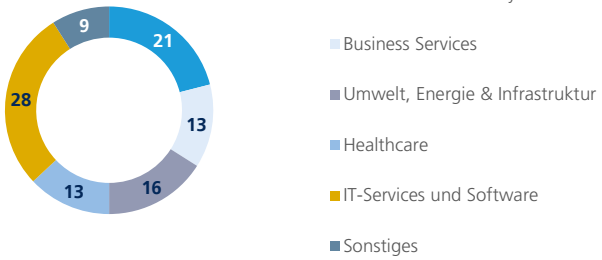
in der Darstellung nicht berücksichtigt. Diese Veränderung hat maßgeblich zu dem ausgewiesenen Rückgang des Anteils der Beteiligungen mit einem Verschuldungsgrad von 3,0 und mehr beigetragen.

Veränderung des Werts der Investments

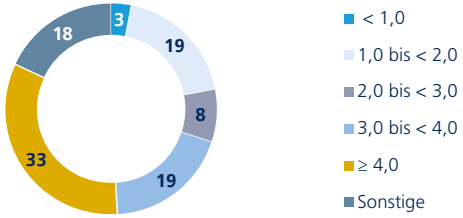
- Zugänge: im Wesentlichen Investments in Hipp Technology Group, Totalmobile, TNL-Gruppe und SignalFisher
- Abgänge: insbesondere Veräußerungen von duagon und Kraft & Bauer
- Wertänderung: weiterhin maßgeblich getrieben durch negative Wertbeiträge aus der Veränderung der Multiplikatoren; im dritten Quartal jedoch gegenüber dem ersten Halbjahr wieder deutlich erholt (vgl. Quellenanalyse)

Struktur des Private-Equity-Portfolios

Portfoliowert nach Sektoren
in %



Portfoliowert nach Verschuldungsgrad[1]
in %



[1] Teil-Veräußerungen, mit Exit-Multiples bewertete Beteiligungen und sonstige Beteiligungen sind der Position „Sonstige“ zugeordnet.

Geschäftsentwicklung nach Segmenten

Segment Private-Markets-Investments

Ergebnisrechnung Segment Private-Markets-Investments

in Tsd. €	1.-3. Quartal 2026	1.-3. Quartal 2025	3. Quartal 2026	3. Quartal 2025
Nettoerträge aus dem Investmentgeschäft	-22.006	18.854	6.025	4.152
Übrige Ergebnisbestandteile (exkl. Zinsergebnis und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte)	-7.090	-9.675	-1.578	-3.836
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	**-29.096**	**9.178**	**4.447**	**316**
Zinsergebnis und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-8.506	-7.301	-3.142	-2.712
Ergebnis vor Steuern	**-37.602**	**1.877**	**1.304**	**-2.396**

Nettoerträge aus dem Investmentgeschäft

› Im Wesentlichen negativer Wertbeitrag aus Multiplikatoren im Neunmonatszeitraum, jedoch positiver Wertbeitrag im dritten Quartal (vgl. „Ertragslage“)

Übrige Ergebnisbestandteile

› Maßgebliche Einflussfaktoren: Personalaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen (vgl. „Ertragslage“)

Zinsergebnis und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte

› Insbesondere höherer Zinsaufwand (vgl. „Ertragslage“)

Nettovermögenswert und verfügbare Mittel

in Tsd. €	30.9.2026	31.12.2025
Langfristige Vermögenswerte	736.701	793.031
Kurzfristige Vermögenswerte	94.962	129.943
Langfristiges Fremdkapital	-134.874	-141.379
Kurzfristiges Fremdkapital	-112.916	-141.928
Nettovermögenswert	**583.873**	**639.667**
Finanzmittel	18.678	63.173
Wertpapiere	18.681	8.454
Kreditlinien	41.460	31.460
Verfügbare Mittel	**78.819**	**103.087**
Abrufbare Kapitalzusagen	**134.524**	**210.459**

Nettovermögenswert

› Rückgang des Nettovermögenswerts je Aktie von 36,37 Euro am Ende des Geschäftsjahres 2025 auf 33,84 Euro am Ende des Neunmonatszeitraums 2026

› Entwicklung der Finanzanlagen, sonstigen Finanzinstrumente und Finanzmittel: vgl. „Vermögenslage“ und „Finanzlage“

Abrufbare Kapitalzusagen

› Im Zuge unserer fortschreitenden Investitionstätigkeit erwartungsgemäß rückläufig

Segment Fondsberatung

Ergebnisrechnung Segment Fondsberatung

in Tsd. €	1.-3. Quartal 2026	1.-3. Quartal 2025	3. Quartal 2026	3. Quartal 2025
Erträge aus dem Fondsgeschäft	36.933	36.053	11.712	12.044
Übrige Ergebnisbestandteile (exkl. Zinsergebnis und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte)	-26.817	-24.885	-8.404	-7.927
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	**10.116**	**11.168**	**3.308**	**4.117**
Zinsergebnis und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-1.024	-3.016	-339	-1.014
Ergebnis vor Steuern	**9.092**	**8.152**	**2.970**	**3.103**

Verwaltetes oder beratenes Vermögen

in Tsd. €	30.9.2026	31.12.2025
Investierte Mittel	2.208.245	2.126.035
Kurzfristige Zwischenfinanzierung neuer Investments	265.052	190.196
Offene Kapitalzusagen der Fremdinvestoren	272.603	308.190
Finanzmittel (der DBAG)	37.359	71.627
Verwaltetes oder beratenes Vermögen	**2.783.259**	**2.696.047**

Erträge aus dem Fondsgeschäft

› Höhere Erträge insbesondere aus dem DBAG Solvares Continuation Fund und bei der DBAG Luxemburg; Erträge aus dem DBAG Fund VII und dem DBAG Fund VIII erwartungsgemäß unter Vorjahr

Übrige Ergebnisbestandteile

› Zunahme der sonstigen betrieblichen Aufwendungen u.a. aufgrund von Fundraising-Aktivitäten für den DBAG Solvares Continuation Fund (vgl. „Ertragslage“)

EBITA Fondsberatung

› Rückläufig vor allem wegen der Zunahme der übrigen Ergebnisbestandteile (per Saldo ein Aufwand)

Verwaltetes oder beratenes Vermögen

› Höhere investierte Mittel nach dem Vollzug neuer Investments
› Im Zuge unserer fortgesetzten Investitionstätigkeit: Anstieg der kurzfristigen Zwischenfinanzierung neuer Investments und Rückgang der offenen Kapitalzusagen der Fremdinvestoren
› Finanzmittel der DBAG rückläufig (vgl. „Finanzlage“)
› Verwaltetes oder beratenes Vermögen per Saldo sichtbar über dem Stand zum 31. Dezember 2025

Finanzlage

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

Mittelzufluss (+)/ Mittelabfluss (-)

in Tsd. €	**1.-3. Quartal 2026**	1.-3. Quartal 2025	**3. Quartal 2026**	3. Quartal 2025
Konzernergebnis	-30.320	8.357	3.721	162
Wertsteigerung (-)/Wertreduzierung (+) und positive (-)/negative (+) Abgangsergebnisse von Finanzanlagen	29.847	-17.852	-3.646	-3.880
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge sowie Zu-/Abnahme von sonstigen Aktiva/Passiva	-13.212	12.141	10.529	6.081
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	**-13.685**	**2.646**	**10.604**	**2.363**
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen und Sonstigen Finanzinstrumenten	185.855	37.241	47.782	30.353
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen und Sonstigen Finanzinstrumenten	-163.853	-148.405	-73.402	-51.135
Cashflow aus Investments	**22.002**	**-111.164**	**-25.620**	**-20.782**
Ein- und Auszahlungen für Investitionen in kurzfristige Wertpapiere	-10.000	79.000	14.000	-1.000
Ein- und Auszahlungen aus Änderungen des Konsolidierungskreises	0	-341	0	0
Sonstige Ein- und Auszahlungen	-116	-589	-12	-131
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**11.886**	**-33.093**	**-11.632**	**-21.913**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Kreditverbindlichkeiten	50.000	60.000	0	25.000
Auszahlungen für die Tilgung von Kreditverbindlichkeiten	-65.500	-2.750	-2.750	-2.750
Sonstige Ein- und Auszahlungen	-1.299	-1.241	-432	-465
Auszahlungen an Unternehmenseigner (Dividende)	-17.242	-22.250	0	0
Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-8.875	-10.405	0	-1.232
Einzahlungen aus der Veräußerung eigener Aktien	221	226	221	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**-42.695**	**23.580**	**-2.961**	**20.554**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	**-44.495**	**-6.868**	**-3.988**	**1.003**
Finanzmittelbestand am Anfang der Berichtsperiode	63.173	22.197	22.666	14.327
Finanzmittelbestand am Ende der Berichtsperiode	**18.678**	**15.330**	**18.678**	**15.330**

Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit

- Grundsätzlich Schwankungen in Abhängigkeit von Wertänderungen im Rahmen der Portfoliobewertung und Schwankungen von Abrufterminen der Vergütungen im Fondsgeschäft

Cashflow aus der Investitionstätigkeit

- Geprägt durch den Cashflow aus Investments und durch dessen geschäftstypische Volatilität
- Mittelzuflüsse insbesondere aus den Veräußerungen von duagon, Kraft & Bauer und mageba
- Mittelabflüsse vor allem für die Investments in Hipp Technology Group, SignalFisher, TNL-Gruppe, Totalmobile und für den Erwerb kurzfristiger Wertpapiere
- Sonstige Finanzinstrumente: Kurzfristige Darlehen an die konzerninternen Investmentgesellschaften zur Zwischenfinanzierung von Kapitalabrufen

Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit

- Geprägt durch die Rückführung bzw. das Ziehen bestehender Kreditlinien, durch die Ausschüttung der Dividende nach der Hauptversammlung am 2. Juni 2026 sowie die Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien

Finanzmittel

- Der Finanzmittelbestand zeigt die Mittel des DBAG-Konzerns. Zudem liegen flüssige Mittel in Höhe von 5,9 Millionen Euro in den konzerninternen Investmentgesellschaften des DBAG-Konzerns.

Vermögenslage

Verkürzte Konzernbilanz		
in Tsd. €	**30.9.2026**	31.12.2025
Finanzanlagen	712.447	766.901
Übrige langfristige Vermögenswerte	24.083	25.960
Aktive latente Steuern	170	170
Langfristige Vermögenswerte	**736.701**	**793.031**
Sonstige Finanzinstrumente	48.602	46.001
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	5.704	9.452
Kurzfristige Wertpapiere	18.681	8.454
Flüssige Mittel	18.678	63.173
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	3.297	2.862
Kurzfristige Vermögenswerte	**94.962**	**129.943**
Aktiva	**831.663**	**922.974**
Eigenkapital	583.873	639.667
Langfristiges Fremdkapital	134.874	141.379
Kurzfristiges Fremdkapital	112.916	141.928
Passiva	**831.663**	**922.974**

Langfristige Vermögenswerte

- Zur Erläuterung der Finanzanlagen vgl. Seite 21
- Anteil der Finanzanlagen am Gesamtvermögen mit 86 Prozent über dem Niveau zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres (31. Dezember 2025: 83 Prozent)

Kurzfristige Vermögenswerte

- Maßgeblich beeinflusst durch niedrigere flüssige Mittel sowie den höheren Bestand an kurzfristigen Wertpapieren gegenüber dem 31. Dezember 2025 (vgl. „Finanzlage“)

Eigenkapital

- Reduzierung durch das negative Konzernergebnis des Berichtszeitraums, durch die Dividendenausschüttung und aufgrund des Aktienrückkaufprogramms, das am 10. Juni 2026 abgeschlossen wurde
- Eigenkapitalquote bei verringerter Bilanzsumme leicht auf 70 Prozent (31. Dezember 2025: 69 Prozent) gestiegen

Langfristiges Fremdkapital

- Aufgrund verschiedener Effekte rückläufig – darunter Rückstellungsauflösungen und niedrigere Leasingverpflichtungen

Kurzfristiges Fremdkapital

- Vor allem aufgrund niedrigerer sonstiger Verbindlichkeiten und aufgrund einer geringeren Nutzung der Kreditlinien unter dem Stand zum 31. Dezember 2025

Finanzanlagen

Finanzanlagen		
in Tsd. €	**30.9.2026**	31.12.2025
Wert der Investments brutto	722.857	779.163
Anteile anderer Gesellschafter der konzerninternen Investmentgesellschaften	-27.717	-49.984
netto	695.140	729.178
Übrige Aktiva/Passiva der konzerninternen Investmentgesellschaften	16.804	37.215
Sonstige Finanzanlagen	504	508
Finanzanlagen	**712.447**	**766.901**

Wert der Investments brutto

› Vgl. Seiten 13 bis 15

Anteile anderer Gesellschafter

› Überwiegend Carried Interest

Übrige Aktiva/Passiva der konzerninternen Investmentgesellschaften

› Summe verschiedener Bilanzposten der konzerninternen Investmentgesellschaften
› Enthält zum Berichtsstichtag Finanzmittel in Höhe von 5,9 Millionen Euro

Nachtragsbericht

Im Oktober 2026 vollzog die DBAG zwei Transaktionen aus ihrer Strategie „Langfristige Beteiligungen“, bei der sie ausschließlich eigene Bilanzmittel einsetzt:

Dies betraf den Erwerb einer Minderheitsbeteiligung an Vected. Das Unternehmen ist Technologieführer bei Wärmebildgeräten und -lösungen insbesondere für kritische militärische sowie Dual-Use-Anwendungen. Bei dem Investment handelt es sich um die achte Langfristige Beteiligung der DBAG.

Zudem wurde die Veräußerung der Green Datahub Rechenzentren vollzogen. Das Unternehmen war im Juni 2022 mehrheitlich erworben worden.

Chancen und Risiken

Die Aussagen des zusammengefassten Lageberichts zum 31. Dezember 2025 gelten im Grundsatz weiterhin (vgl. Geschäftsbericht 2025, Seite 61 ff.).

- Zum 31. Dezember 2025 waren zehn Risiken mit einem hohen oder sehr hohen Erwartungswert bewertet. Deren Einschätzung blieb zum 30. September 2026 unverändert.
- Die Anzahl der Einzelrisiken im Risikoregister des DBAG-Konzerns stieg zum Ende des Neunmonatszeitraums 2026 auf 61 Einzelrisiken gegenüber 58 zum Ende des Geschäftsjahres 2025. Um der steigenden Komplexität von IT-Anwendungen und den zunehmenden Angriffen auf diese Systeme durch Cyberkriminelle in unserem Risikoregister Rechnung zu tragen, haben wir diesbezüglich drei zusätzliche Risiken aufgenommen. Wir bewerten sie jeweils mit einem moderaten Erwartungswert.
- Bei zwei Risiken mit moderatem bzw. sehr geringem Erwartungswert haben sich die Eintrittswahrscheinlichkeiten im Verlauf des Jahres 2026 erhöht, ohne dass sich die Erwartungswerte verändert haben.
- Die geopolitischen Spannungen zwischen den führenden Weltmächten blieben im Jahr 2026 durchgehend weiter hoch. Neben dem bewaffneten Konflikt im Nahen Osten standen zuletzt zunehmende hybride Bedrohungen Europas durch Russland im Fokus. Zudem nahmen jüngst die Unsicherheiten über Verlauf und Ergebnis der anstehenden Zwischenwahlen in den USA zu.
- Dies schlägt sich insbesondere in zusätzlichen oder steigenden Einfuhrzöllen, temporären Lieferkettenunterbrechungen und höheren Einkaufspreisen – darunter insbesondere auch für Energie – nieder. In der Folge steigen tendenziell die Kapitalmarktzinsen, was unter anderem die Bewertungsverhältnisse an den Kapitalmärkten belastet. Hierzu tragen darüber hinaus auch der enorme weltweite Bedarf an Kapital für die flächendeckende Einführung von KI-Anwendungen bei sowie die in den letzten Jahren teilweise erheblich gestiegene Verschuldung einiger großer Staaten. Insbesondere Frankreich, Großbritannien und die USA müssen daher inzwischen am Kapitalmarkt spürbare Renditeaufschläge auf ihre Staatsanleihen akzeptieren.
- Diese Entwicklungen fließen in die Bewertung verschiedener Risiken des Risikoregisters der DBAG ein. Wir verfolgen die aktuellen Ereignisse eng und passen unsere Risikoeinschätzungen bei Bedarf regelmäßig an.

Prognose

Die im Halbjahresfinanzbericht 2026 angepasste Prognose (vgl. Seite 25) bestätigen wir.

- Unsere Private-Equity-Beteiligungen setzen ihre vereinbarten Veränderungen und Wachstumsschritte um. Das EBITA aus der Fondsberatung entwickelt sich planmäßig.
- Zum Berichtsstichtag lagen unsere beiden Steuerungskennzahlen bereits innerhalb der für das Geschäftsjahr 2026 erwarteten Bandbreiten. Wir gehen davon aus, dass dies auch für das Gesamtjahr zutreffen wird.
- Die Prognose steht, wie stets unter dem Vorbehalt, dass sich die Bewertungsverhältnisse am Ende eines Geschäftsjahres nicht wesentlich von denen unterscheiden werden, die Grundlage für die Bezugsgrößen der Prognose waren.

Sonstige Angaben

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse in der Fassung vom 7. Juli 2026. Die Konzernbilanz, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die Konzern-Kapitalflussrechnung und die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung wurden entsprechend den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, IFRS) aufgestellt. Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden für die vorliegende Quartalsmitteilung unverändert fortgeführt.

Anlagen zur Quartalsmitteilung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. September 2026

in Tsd. €	1.1.2026 bis 30.9.2026	1.1.2025 bis 30.9.2025
Nettoerträge aus dem Investmentgeschäft	-22.006	18.854
Erträge aus dem Fondsgeschäft	36.839	35.985
Erträge aus dem Fonds- und Investmentgeschäft	**14.834**	**54.839**
Personalaufwand	-23.649	-23.845
Sonstige betriebliche Erträge	5.779	8.264
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.203	-23.707
Zinsertrag	60	76
Zinsaufwand	-8.512	-7.333
Übrige Ergebnisbestandteile	**-43.525**	**-46.544**
Ergebnis vor Steuern	**-28.691**	**8.295**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.628	63
Ergebnis nach Steuern	**-30.319**	**8.358**
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter	-1	-1
Konzernergebnis	**-30.320**	**8.357**
Posten, die künftig nicht in das Konzernergebnis umgegliedert werden		
Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	121	492
Sonstiges Ergebnis	**121**	**492**
Konzern-Gesamtergebnis	**-30.199**	**8.849**
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)[1]	-1,75	0,47
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)[2]	-1,75	0,47

1 Das gemäß IAS 33 errechnete Ergebnis je Aktie basiert auf dem Konzernergebnis dividiert durch die in der Berichtsperiode durchschnittlich im Umlauf befindliche Anzahl von DBAG-Aktien.

2 Das gemäß IAS 33 errechnete Ergebnis je Aktie (verwässert) basiert auf der im Berichtszeitraum durchschnittlich im Umlauf befindlichen Anzahl von DBAG-Aktien unter der Annahme, dass sämtliche Wandlungsrechte zum Emissionszeitpunkt ausgeübt werden. Zugleich wird das Konzernergebnis um die aus der Wandelanleihe entstehende Nettoergebnisbelastung (Zinsaufwand nach Steuern) korrigiert.

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. September 2026

Mittelzufluss (+) / Mittelabfluss (-)

in Tsd. €	**1.1.2026 bis 30.9.2026**	1.1.2025 bis 30.9.2025
Konzernergebnis	-30.320	8.357
Wertsteigerung (-)/Wertreduzierung (+) von Finanzanlagen und Sonstigen Finanzinstrumenten, Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte und Sachanlagen, Gewinn (-)/Verlust (+) aus Wertpapieren	32.293	-13.767
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Ertragsteuerforderungen	347	-25
Zunahme (-)/Abnahme (+) übriger Aktiva (saldiert)	2.000	-3.709
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Pensionsrückstellungen	-860	-1.204
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	751	-780
Zunahme (+)/Abnahme (-) der sonstigen Rückstellungen	-5.704	1.293
Zunahme (+)/Abnahme (-) übriger Passiva (saldiert)	-12.191	12.480
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	**-13.685**	**2.646**
Einzahlungen aus Finanzanlagen	113.524	4.443
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-88.920	-137.832
Einzahlungen aus Sonstigen Finanzinstrumenten	72.331	32.799
Auszahlungen für Investitionen in Sonstige Finanzinstrumente	-74.933	-10.573
Cashflow aus Investments	22.002	-111.164
Einzahlungen aus Wertpapieren	32.000	100.000
Auszahlungen für Investitionen in Wertpapiere	-42.000	-21.000
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	8	0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und in immaterielle Vermögenswerte	-124	-589
Ein- und Auszahlungen aus Änderungen des Konsolidierungskreises	0	-341
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**11.886**	**-33.093**

Mittelzufluss (+) / Mittelabfluss (-)		
Einzahlungen aus der Veräußerung eigener Aktien	221	226
Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-8.875	-10.405
Auszahlungen an Unternehmenseigner (Dividende)	-17.242	-22.250
Einzahlungen aus der Aufnahme von Kreditverbindlichkeiten	50.000	60.000
Auszahlungen für die Tilgung von Kreditverbindlichkeiten	-65.500	-2.750
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-1.271	-1.241
Ein- und Auszahlungen aus Derivaten	-28	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**-42.695**	**23.580**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-44.495	-6.868
Finanzmittelbestand zu Beginn der Berichtsperiode	63.173	22.197
Finanzmittelbestand am Ende der Berichtsperiode	**18.678**	**15.330**

Konzernbilanz

zum 30. September 2026

in Tsd. €	30.9.2026	31.12.2025
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	11.822	12.901
Sachanlagen	10.695	12.166
Finanzanlagen	712.447	766.901
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.566	893
Aktive latente Steuern	170	170
Summe langfristige Vermögenswerte	**736.701**	**793.031**
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen	3.825	7.226
Wertpapiere	18.681	8.454
Sonstige Finanzinstrumente	48.602	46.001
Ertragsteuerforderungen	1.879	2.226
Flüssige Mittel	18.678	63.173
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3.297	2.862
Summe kurzfristige Vermögenswerte	**94.962**	**129.943**
Summe Aktiva	**831.663**	**922.974**

in Tsd. €	30.9.2026	31.12.2025
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	61.232	62.404
Kapitalrücklage	242.225	246.820
Gewinnrücklagen und übrige Rücklagen	216	95
Konzernbilanzgewinn	280.200	330.347
Summe Eigenkapital	**583.873**	**639.667**
Fremdkapital		
Langfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Anteilen anderer Gesellschafter	65	64
Kreditverbindlichkeiten	121.387	122.086
Leasingverbindlichkeiten	8.868	10.212
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.515	3.901
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	0	860
Sonstige Rückstellungen	717	1.623
Passive latente Steuern	2.322	2.633
Summe langfristiges Fremdkapital	**134.874**	**141.379**
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kreditverbindlichkeiten	86.118	96.109
Leasingverbindlichkeiten	1.739	1.685
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.562	0
Sonstige Verbindlichkeiten	10.386	27.975
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.933	1.182
Sonstige Rückstellungen	10.179	14.977
Summe kurzfristiges Fremdkapital	**112.916**	**141.928**
Summe Fremdkapital	**247.790**	**283.307**
Summe Passiva	**831.663**	**922.974**

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. September 2026

			Gewinnrücklagen und übrige Rücklagen					
in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gesetzliche Rücklage	Erstanwendung IFRS	Änderungen von Rechnungs-legungs-methoden	Gewinne/ Verluste aus Versorgungs-plänen	Konzernbilanz-gewinn	Eigen-kapital
1.1.2026	62.404	246.820	403	16.129	-109	-16.327	330.347	639.667
Konzernergebnis							-30.320	-30.320
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Versorgungsplänen						121		121
Konzern-Gesamtergebnis						**121**	**-30.320**	**-30.199**
Auszahlungen an Unternehmenseigner (Dividenden)							-17.242	-17.242
Erwerb eigener Aktien	-1.172	-4.596					-2.584	-8.352
30.9.2026	**61.232**	**242.225**	**403**	**16.129**	**-109**	**-16.206**	**280.200**	**583.873**

für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 30. September 2025

			Gewinnrücklagen und übrige Rücklagen					
in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gesetzliche Rücklage	Erstanwendung IFRS	Änderungen von Rechnungs-legungs-methoden	Gewinne/ Verluste aus Versorgungs-plänen	Konzernbilanz-gewinn	Eigen-kapital
1.1.2025	64.439	254.747	403	16.129	-109	-18.026	332.119	649.702
Konzernergebnis							8.357	8.357
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Versorgungsplänen						492		492
Konzern-Gesamtergebnis						**492**	**8.357**	**8.849**
Auszahlungen an Unternehmenseigner (Dividenden)							-22.250	-22.250
Erwerb eigener Aktien	-1.460	-5.689					-3.063	-10.212
30.9.2025	**62.979**	**249.058**	**403**	**16.129**	**-109**	**-17.534**	**315.162**	**626.087**

Angaben zur Segmentberichterstattung

für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. September 2026

Segmentberichterstattung für das 1. bis 3. Quartal 2026 bzw. zum 30. September 2026

in Tsd. €	Private-Markets-Investments	Fonds-beratung	Überleitung Konzern[1]	Konzern 1.-3. Quartal 2026
Nettoerträge aus dem Investmentgeschäft	-22.006	0	0	-22.006
Erträge aus dem Fondsgeschäft	0	36.933	-93	36.839
Erträge aus dem Fonds- und Investmentgeschäft	**-22.006**	**36.933**	**-93**	**14.834**
Übrige Ergebnisbestandteile (exkl. Zinsergebnis und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte)	-7.090	-26.817	-88	-33.995
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	**-29.096**	**10.116**	**-181**	**-19.161**
Zinsergebnis und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-8.506	-1.024	0	-9.530
Ergebnis vor Steuern	**-37.602**	**9.092**	**-181**	**-28.691**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-1.628
Ergebnis nach Steuern				**-30.319**
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter				-1
Konzernergebnis				**-30.320**
Nettovermögenswert	**583.873**			

1 In der Spalte ist auch der Aufwand für die strategische Weiterentwicklung der DBAG enthalten; dies umfasst unter anderem auch die Wertminderungen der CGU ELF Capital sowie die Fair-Value-Änderungen der Kaufpreisverbindlichkeiten.

Segmentberichterstattung für das 1. bis 3. Quartal 2025 bzw. zum 31. Dezember 2025

in Tsd. €	Private-Markets-Investments	Fonds-beratung	Überleitung Konzern[1]	Konzern 1.-3. Quartal 2025
Nettoerträge aus dem Investmentgeschäft	18.854	0	0	18.854
Erträge aus dem Fondsgeschäft	0	36.053	-68	35.985
Erträge aus dem Fonds- und Investmentgeschäft	**18.854**	**36.053**	**-68**	**54.839**
Übrige Ergebnisbestandteile (exkl. Zinsergebnis und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte)	-9.675	-24.885	-1.667	-36.227
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	**9.178**	**11.168**	**-1.735**	**18.611**
Zinsergebnis und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-7.301	-3.016	0	-10.317
Ergebnis vor Steuern	**1.877**	**8.152**	**-1.735**	**8.295**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				63
Ergebnis nach Steuern				**8.358**
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter				-1
Konzernergebnis				**8.357**
Nettovermögenswert	**639.667**			

1 Siehe Fußnote 1 in der vorhergehenden Tabelle

Weitere Informationen

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Risiken

Die vorliegende Quartalsmitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung der Deutschen Beteiligungs AG. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Deutschen Beteiligungs AG wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass die getroffenen Aussagen realistisch sind, können wir das Eintreten dieser Aussagen nicht garantieren.

Disclaimer

Die Darstellung von Zahlen erfolgt in dieser Quartalsmitteilung in der Regel in Tausend Euro und in Millionen Euro. Aus den jeweiligen Rundungen können sich Differenzen einzelner Werte gegenüber der tatsächlich in Euro erzielten Zahl ergeben, die naturgemäß keinen signifikanten Charakter haben. Die Quartalsmitteilung erscheint in deutscher und englischer Sprache. Maßgeblich ist stets die deutsche Fassung.

Stand: 4. November 2026

© Deutsche Beteiligungs AG, Frankfurt am Main

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main

Eingetragen in das Handelsregister des Amtsgerichts
Frankfurt am Main, HRB 52491

Finanzkalender

5. November 2026

Veröffentlichung Quartalsmitteilung für das 3. Quartal und den Neunmonatszeitraum 2026, telefonische Analystenkonferenz

24. November 2026

Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main

4. März 2027

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2026, telefonische Analystenkonferenz

5. Mai 2027

Veröffentlichung Quartalsmitteilung für das 1. Quartal 2027, telefonische Analystenkonferenz

17. Juni 2027

Hauptversammlung 2027, Frankfurt am Main

5. August 2027

Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2027, telefonische Analystenkonferenz

Informationen für Aktionäre

Deutsche Beteiligungs AG
Shareholder Relations
Brigitte Friedrich-Haack
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 95787–293
E-Mail: brigitte.friedrich-haack@dbag.de
Internet: www.dbag.de

ISIN DE 000A1TNUT7
Börsenkürzel: DBAGn (Reuters),
DBAN (Bloomberg)